



Erzbistum Hamburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Wirtschaftsplan 2008
- mit Kostenverteilungs- und Spartenrechnung -

Sitz des Erzbistums Hamburg
Danziger Straße 52 a
20099 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Wirtschaftsplan 2008	
Ergebnisplan mit den Vergleichszahlen 2007 und und den vorläufigen Ist-Zahlen 2007	4
Investitionsplan	6
Finanzplan	7
Erläuterungen zum Ergebnisplan 2008 und Stellenübersicht	8
Spartenübersicht 2008	11

Vorbemerkungen

Das Erzbistum Hamburg legt jährlich dem Kirchensteuerrat einen Wirtschaftsplan für das jeweils folgende Kalenderjahr vor. Der Wirtschaftsplan des Erzbistums Hamburg für das Jahr 2008 wurde unter Mitwirkung des Kirchensteuerrates mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.893.402 Euro festgestellt und von Herrn Erzbischof Dr. Werner Thissen am 7. Dezember 2007 in Kraft gesetzt.

Der Wirtschaftsplan setzt sich aus dem Ergebnisplan, dem Investitionsplan, dem Finanzplan und einer Stellenübersicht zusammen. Dem Wirtschaftsplan 2008 ist neben den Werten des Wirtschaftsplans 2007 die vorläufige Ergebnisrechnung des Jahres 2007 für Vergleichszwecke gegenübergestellt.

Neben der Analyse der Kostenartenstruktur ist die Zuteilung der zur Verfügung stehenden Ressourcen auf die verschiedenen kirchlichen Dienste und Aufgabenbereiche ein weiteres Element der Steuerung. Die Kostenrechnung ist dabei als kostenbewertende Leistungsrechnung ausgestaltet. Bei der Ermittlung der Kostensätze werden sowohl die direkt zuordenbaren Erlöse verrechnet wie auch die angefallenen Gemeinkosten verursachungsgerecht verteilt. Des Weiteren wird gegenüber den aus der Ergebnisrechnung abgeleiteten Größen eine zeitliche und sachliche Abgrenzung vorgenommen, d.h. nur die tatsächlich angefallenen ordentlichen Aufwendungen für die ausgewiesenen Dienste und Aufgaben werden als Kostenwerte verwendet.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Dokument nützliche und aufschlussreiche Informationen zu vermitteln.

Franz-Peter Spiza
Generalvikar des Erzbistums Hamburg

Ergebnisplan 2008 (Strukturübersicht)

	2008	2007	2007	2006
	PLAN	vorl. IST	PLAN	IST
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1. Kirchenhoheitliche Erträge	77.031,6	81.023,1	69.862,9	75.123,3
2. Erträge aus Verwaltung und Betrieb	2.446,5	2.507,3	2.125,1	2.759,3
3. Andere Erträge	24,0	4.970,4	0,0	6.156,1
4. Gesamterträge	79.502,1	88.500,8	71.988,0	84.038,7
5. Finanzausgleichszahlungen, Umlagen, Zuweisungen	36.977,6	30.346,4	30.318,6	30.003,8
6. Betriebsertrag	42.524,5	58.154,4	41.669,4	54.034,9
7. Personalaufwand				
a - Löhne und Gehälter	21.922,3	21.486,2	21.441,4	22.208,2
b - Sozialabgaben, Altersversorgung, Unterstützung (davon: Altersversorgung)	8.375,9 (2.000,0)	22.295,5 (16.178,7)	8.526,5 (2.000,0)	19.549,7 (13.254,7)
8. Abschreibungen	339,9	305,7	311,6	498,2
9. Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.964,2	9.154,9	8.327,7	9.221,9
10. Betriebsergebnis	2.922,3	4.912,1	3.062,2	2.556,9
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.350,0	2.626,6	2.094,1	1.800,3
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175,0	185,9	0,0	577,9
13. Finanzergebnis	2.175,0	2.440,7	2.094,1	1.222,4
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.097,3	7.352,8	5.156,3	3.779,3
15. Außerordentliche Erträge	2.067,0	2.335,8	2.066,5	2.745,6
16. Außerordentliche Aufwendungen	4.263,0	2.139,9	4.513,0	3.429,4
17. Außerordentliches / Neutrales Ergebnis	-2.196,0	195,9	-2.446,5	-683,8
21. Steuern	7,9	5,6	7,5	5,4
22. Jahresergebnis	2.893,4	7.543,1	2.702,4	3.090,1
23. Entnahme aus Rücklagen	0,0	78,2	78,3	187,8
24. Einstellung in Rücklagen	0,0	3.904,8	0,0	1.965,6
25. Bilanzgewinn/-verlust	2.893,4	3.716,5	2.780,6	1.312,3

Ergebnisplan 2008

	2008	2007	2007	2006
	PLAN	vorl. IST	PLAN	IST
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1. Kirchenhoheitliche Erträge				
a - Erträge aus Kirchensteuern	110.000,0	112.484,7	99.600,0	103.117,6
b - abzüglich weitergeleitete Kirchensteuer	41.200,0	39.950,6	38.000,0	37.726,2
c - abzüglich erstattete Kirchensteuer	180,0	42,8	180,0	79,7
d - Erträge aus Finanzausgleichszahlungen, Umlagen	6.203,8	6.366,1	6.369,1	7.572,8
e - Öffentliche Mittel	2.027,8	1.950,0	1.893,8	1.996,8
f - Sonstige hoheitliche Erträge	180,0	215,7	180,0	242,0
<i>ZS 1 - Kirchenhoheitliche Erträge</i>	<i>77.031,6</i>	<i>81.023,1</i>	<i>69.862,9</i>	<i>75.123,3</i>
2. Erträge aus Verwaltung und Betrieb				
a - Miet- und Pächterlöse	213,8	243,4	208,4	228,5
b - Verwaltungsgebühren und Stipendien	0,9	1,6	0,9	1,6
c - Erträge aus Pensionsleistg. u. Teilnehmerbeitr.	332,7	118,2	109,6	217,4
d - Erstattungen	453,6	625,1	427,4	621,6
e - Betriebskostenzuschüsse	1.445,5	1.466,3	1.378,8	1.511,8
g - Sonstige ordentliche Erträge	0,0	52,7	0,0	178,4
<i>ZS 2 - Erträge aus Verwaltung und Betrieb</i>	<i>2.446,5</i>	<i>2.507,3</i>	<i>2.125,1</i>	<i>2.759,3</i>
3. Andere Erträge				
a - Erträge aus Abgang v. Gegenständen d. AV	0,0	613,0	0,0	652,4
b - Erträge aus Herabsetzung Pauschalwertberichtg.	0,0	0,0	0,0	99,4
c - Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	24,0	4.357,4	0,0	5.404,3
<i>ZS 3 - Andere Erträge</i>	<i>24,0</i>	<i>4.970,4</i>	<i>0,0</i>	<i>6.156,1</i>
4. Gesamterträge	79.502,1	88.500,8	71.988,0	84.038,7
5. Finanzausgleichszahlungen, Umlagen, Zuweisungen				
a - Finanzausgleichszahlungen, Umlagen	3.349,5	4.167,7	3.760,1	3.283,0
b - Zuweisungen	23.608,6	23.164,0	23.516,4	24.051,0
c - Investitionszuschüsse	10.019,5	3.014,7	3.042,1	2.669,8
<i>ZS 5 - Finanzausgleichszahlungen, Umlagen, Zuweisungen</i>	<i>36.977,6</i>	<i>30.346,4</i>	<i>30.318,6</i>	<i>30.003,8</i>
6. Betriebsertrag	42.524,5	58.154,4	41.669,4	54.034,9
7. Personalaufwand				
a - Löhne und Gehälter	21.922,3	21.486,2	21.441,4	22.208,2
b - Sozialabgaben, Altersversorgung, Unterstützung (davon: Altersversorgung)	8.375,9 (2.000,0)	22.295,5 (16.178,7)	8.526,5 (2.000,0)	19.549,7 (13.254,7)
<i>ZS 7 - Personalaufwand</i>	<i>30.298,2</i>	<i>43.781,7</i>	<i>29.967,9</i>	<i>41.757,9</i>
8. Abschreibungen	339,9	305,7	311,6	498,2
9. Sonstige ordentliche Aufwendungen				
a - Aufw. für seelsorgerliche u. kultische Zwecke	21,5	17,7	21,0	15,5
b - Med.therap., pfleg. u. schul. Bedarf	24,0	23,9	18,0	12,9
c - Abgaben, Gebühren	3.378,9	3.527,2	3.114,9	4.264,9
d - Versicherungen	524,3	505,5	504,9	485,3
e - Wasser, Energie, Brennstoffe	373,4	302,6	365,1	359,0
f - Wirtschaftsbedarf	176,2	167,0	181,1	136,9
g - Verwaltungsbedarf	1.928,4	1.838,9	1.807,1	1.891,7
h - Reisekosten	526,8	530,5	530,6	460,6
i - Mieten und Pachten	449,1	381,0	427,6	415,3
j - Instandhaltung und Wartung	446,4	725,5	484,9	377,6
k - Verl. a. Abgang v. Vermögen d. AV	0,0	52,2	0,0	2,7
l - Verl. a. Abgang v. Vermögen d. UV	0,0	422,3	0,0	14,5
m - Freiwillige soziale Aufwendungen / Fortbildung	289,7	249,6	311,5	188,8
n - Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	825,5	411,0	561,0	596,2
<i>ZS 9 - Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>8.964,2</i>	<i>9.154,9</i>	<i>8.327,7</i>	<i>9.221,9</i>
10. Betriebsergebnis	2.922,3	4.912,1	3.062,2	2.556,9
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.350,0	2.626,6	2.094,1	1.800,3
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175,0	185,9	0,0	577,9
13. Finanzergebnis	2.175,0	2.440,7	2.094,1	1.222,4
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.097,3	7.352,8	5.156,3	3.779,3
15. Außerordentliche Erträge	2.067,0	2.335,8	2.066,5	2.745,6
16. Außerordentliche Aufwendungen	4.263,0	2.139,9	4.513,0	3.429,4
17. Außerordentliches / Neutrales Ergebnis	-2.196,0	195,9	-2.446,5	-683,8
21. Steuern	7,9	5,6	7,5	5,4
22. Jahresergebnis	2.893,4	7.543,1	2.702,4	3.090,1
23. Entnahme aus Rücklagen	0,0	78,2	78,3	187,8
24. Einstellung in Rücklagen	0,0	3.904,8	0,0	1.965,6
25. Bilanzgewinn/-verlust	2.893,4	3.716,5	2.780,6	1.312,3

Investitionsplan 2008

	<u>2008</u> <u>PLAN</u> in EUR	<u>2008</u> <u>PLAN</u> in EUR
Software		
Datenbank(en)	27.000	
Anwendungssoftware (diverse)	18.000	
Anwendungssoftware (Planung)	<u>15.000</u>	<u>60.000</u>
Kraftfahrzeuge	<u>40.000</u>	<u>40.000</u>
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Möbiliar	25.000	
Datenverarbeitung		
PC/Server/Notebooks/Drucker	<u>50.000</u>	<u>75.000</u>
Gesamtinvestitionen		<u><u>175.000</u></u>

Finanzplan 2008

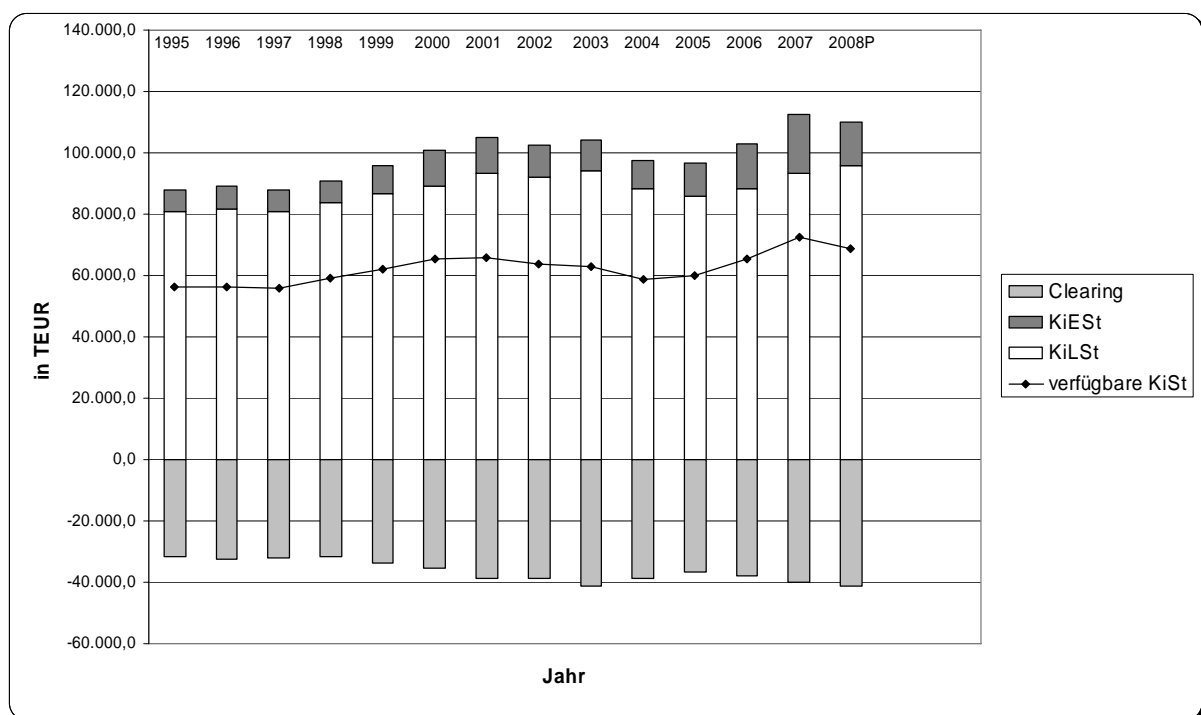
	2008	2007	2007	2006
	<u>PLAN</u>	<u>vorl. IST</u>	<u>PLAN</u>	<u>IST</u>
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Jahresergebnis	2.893	7.543	2.702	3.090
Abschreibungen/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	515	425	262	995
Zunahme/Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	1.900	897	-987	1.712
Sonstige zahlungswirksame Sondereinflüsse	0	196	0	426
Cash Earnings nach DVFA/SG	5.308	9.060	1.977	6.223
Zunahme/Abnahme (-) der kurz- u. mittelfristigen Rückstellungen	7.150	-7.039	-12.096	8.758
Gewinn (-)/Verlust aus dem Abgang von AV	0	-42	0	-125
Abnahme/Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	646	987	-1.067	1.154
Zunahme /Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.830	6.352	676	-940
Aus- (-)/Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	-196	0	-426
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.274	9.122	-10.510	14.644
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Anlagen	-60	-6	-15	-42
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-115	-120	-80	-148
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	10	0	13
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-15.000	-3.897	-4.540	-25.678
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	100	5.619	170	8.457
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15.075	1.605	-4.465	-17.398
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	7	7
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	-110	-9	-10
Saldo (Finanzierungstätigkeit)	0	-110	-2	-3
Zahlungswirksame Veränderungen der liquiden Mittel (Summe der Zu- und Abfluss-Salden)	-5.801	10.617	-14.977	-2.757
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	35.996	25.379	25.379	28.136
Liquide Mittel am Ende des Jahres	30.195	35.996	10.402	25.379

Erläuterungen zum Ergebnisplan 2008

Zu den wesentlichen Erträgen und Aufwendungen ist nachstehendes anzumerken:

Zu 1. Kirchenhoheitliche Erträge

Die Erträge des Erzbistums Hamburg betreffen im Wesentlichen Kirchensteuern, Finanzausgleichszahlungen und öffentliche Zuschüsse. Unterteilt nach Kirchensteuerarten (Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuer) sowie nach Abzug der weitergeleiteten Kirchensteuern (Clearingzahlungen) hat sich die verfügbare Kirchensteuer des Erzbistums Hamburg in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Angesichts der unerwartet guten Konjunktur sind die Kirchensteuereinnahmen 2007 deutlich besser ausgefallen als geplant. So lagen die verfügbaren Kirchensteuereinnahmen am Ende des Jahres 2007 bei rd. 72,5 Millionen Euro. Für das kommende Jahr wird allerdings bereits wieder mit einem Rückgang der (verfügbaren) Kirchensteuereinnahmen gerechnet. Für die Kirchensteuerprognose 2008 wird bei der Kirchenlohnsteuer von einem Zuwachs von 3 % gegenüber dem Ist 2007 ausgegangen und bei der Kircheneinkommensteuer ist der Durchschnittswert der Jahre 2003 bis 2007 zugrunde gelegt worden. Nach Abzug der Clearingzahlungen ergibt sich ein (verfügbares) Kirchensteuer-Soll für das Jahr 2008 von 68,8 Millionen Euro.

Zu 5b. Zuweisungen

Bei den Zuweisungen handelt es sich um nicht rückzahlbare Zuwendungen und Finanzierungszusagen an kirchliche Körperschaften und Einrichtungen. Der Ansatz für die Zuweisungen setzt sich unterteilt nach Zuweisungsempfängern wie folgt zusammen:

Zuweisungsempfänger	2008	2007	2007	2006
	PLAN	vorl. IST	PLAN	IST
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Offizialat, Metropolitankapitel	228,5	196,0	228,5	183,7
Priesterausbildung / Ausbildungsstätten	472,5	390,9	389,0	234,5
Pfarreien / Dekanate	7.646,9	7.218,2	7.223,4	7.210,1
Seelsorge / Kategoriale Dienste	425,6	371,7	405,8	347,2
Jugend	743,3	930,7	968,3	919,4
Schulen	6.009,0	6.012,8	6.095,0	6.566,5
Fachhochschulen / Institute	28,4	20,8	15,0	121,8
Bildungsstätten / -häuser / -werke	1.480,4	1.452,5	1.480,4	1.452,5
Medien	544,0	560,0	544,0	512,6
Caritas / Soziale Dienste	5.788,5	5.808,9	5.902,8	6.304,0
Sonstige Aufgaben	241,6	201,6	264,3	198,7
Gesamt	23.608,6	23.164,0	23.516,4	24.051,0

zu 5c. Investitionszuschüsse

Die zurzeit etwas entspannte Situation schafft dem Erzbistum die Möglichkeit „Zukunft zu gestalten“. Hierfür sind zwei (Sonder-)Investitionsprogramme geplant. Zur Stabilisierung und zum Ausbau des Schulsystems sind im Wirtschaftsplan 2008 vier Millionen Euro vorgesehen. Außerdem soll ein Investitionsprogramm in Höhe von drei Millionen Euro zur Umsetzung von Energiesparmaßnahmen und zur Sicherung der künftigen finanziellen Handlungsfähigkeit der Pfarreien aufgelegt werden. Die Investitionszuschüsse haben sich damit insgesamt um 7 Millionen Euro auf rd. 10 Millionen Euro erhöht.

Zu 7. Personalaufwand

Aufgrund der Personalintensität und Personalbezogenheit kirchlicher Dienste bilden die Personalaufwendungen neben den Zuweisungen die bedeutsamste Aufwandsart. Hierunter fallen die Gehälter der Priester und pastoralen Mitarbeiter, der sonstigen Angestellten sowie die gesetzlichen und sonstigen Sozialkosten.

Den Personalaufwendungen liegt nachstehende Stellenübersicht zugrunde:

Dienstgruppen	2008	2007	PSÜ
	PLAN in Vz	PLAN in Vz	2006 ff. in Vz
Welt- und Ordenspriester	177,1	176,5	135
Ständige Diakone	11,2	10,2	11
Gemeindereferenten/ -assistenten	81,3	80,6	85
Pastoralreferenten / -assistenten	36,9	36,4	26 (+ 4) *)
Sonstige pastorale MA	17,1 ***)	19,5 ***)	10 **)
<i>Summe Pastoraler Dienst</i>	<i>323,6</i>	<i>323,2</i>	<i>267 + 4</i>
Angestellte (Verwaltung i.e.S.)	90,0	85,5	78
Personalvollzeitstellen	413,6	408,7	345 (+ 4)
<u>Nachrichtlich:</u>			
Bildung und Beratung / Lehrkräfte	42,5	40,8	37
Angestellte in anderen Verwaltungsbereichen	12,7	13,0	8
*) bei Verzicht und Solidarmaßnahmen der Berufsgruppe			
**) ohne Kirchenmusiker			
***) mit Kirchenmusiker (5 Vz)			

Die Plan-Ansätze 2008 für den Personalbereich des Erzbistums Hamburg weisen keine weitere Annäherung an die im Dekret vom 7. Dezember 2004 vorgegebene Personalstrukturübersicht (PSÜ), die einen verbindlichen Planungsrahmen für die vom Erzbistum Hamburg unmittelbar finanzierten und im Wirtschaftsplan abzusichernden Personalstellen regelt, aus. Die Planung 2008 überschreitet weiterhin die PSÜ im Hinblick auf die Vz-Stellen-Vorgabe. Diese Überschreitung gegenüber dem Wirtschaftsplan 2007 geht über das angekündigte Maß hinaus. Ursache dafür ist die Herauslösung der Landesstelle der Katholischen Jugend Hamburg aufgrund der Satzungsänderung des Schulverbandes zum 1. September 2007 aus dem Schulverband Hamburg und Zuordnung auf das Erzbistum mit 4,9 Vz-Stellen (davon 1,5 Vz-Stellen in der Dienstgruppe Sonstige pastorale Mitarbeiter und 2,4 Vz-Stellen in der Dienstgruppe Angestellte (Verwaltung i.e.S.)). Eine entsprechende Anpassung der PSÜ ist noch nicht erfolgt.

Spartenrechnung 2008

Die differenzierte Aufspaltung der Kosten nach Diensten und Aufgabenbereichen stellt sich wie folgt dar:

Kosten nach Diensten und Aufgabenbereichen	2008		2007		2007	
	PLAN		vorl. IST		PLAN	
	in TEUR	in %	in TEUR	in %	in TEUR	in %
Gottesdienst und seelsorgliche Aufgaben						
Kirchengemeinden	32.348,5	49,21%	28.261,6	48,71%	28.945,1	49,16%
Kategoriale Seelsorge	5.460,9	8,31%	5.394,6	9,30%	5.569,4	9,46%
	<u>37.809,4</u>	<u>57,51%</u>	<u>33.656,2</u>	<u>58,00%</u>	<u>34.514,5</u>	<u>58,62%</u>
Bildungspolitische Aufgaben						
Schulwesen	12.269,1	18,66%	7.806,5	13,45%	7.918,5	13,45%
Bildungshäuser, -werke, -institute	2.569,9	3,91%	2.638,0	4,55%	2.573,3	4,37%
Ausbildungsstätten	208,7	0,32%	216,3	0,37%	212,3	0,36%
Wissenschaft	151,6	0,23%	131,5	0,23%	135,0	0,23%
	<u>15.199,3</u>	<u>23,12%</u>	<u>10.792,3</u>	<u>18,60%</u>	<u>10.839,1</u>	<u>18,41%</u>
Gesellschaftspolitische Aufgaben						
Rundfunk	305,0	0,46%	331,0	0,57%	341,6	0,58%
Medien	400,2	0,61%	413,6	0,71%	409,8	0,70%
Verbandsförderung	114,0	0,17%	107,3	0,18%	109,2	0,19%
	<u>819,2</u>	<u>1,25%</u>	<u>851,9</u>	<u>1,47%</u>	<u>860,6</u>	<u>1,46%</u>
Soziale / Caritative Aufgaben						
Caritas	3.607,6	5,49%	3.617,1	6,23%	3.681,0	6,25%
Kindergärten	1.749,2	2,66%	1.702,7	2,93%	1.896,2	3,22%
Beratungsstellen	2.128,4	3,24%	2.047,9	3,53%	2.081,3	3,53%
Hilfsfonds	261,3	0,40%	258,8	0,45%	263,5	0,45%
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	107,4	0,16%	153,9	0,27%	198,4	0,34%
	<u>7.853,9</u>	<u>11,95%</u>	<u>7.780,4</u>	<u>13,41%</u>	<u>8.120,4</u>	<u>13,79%</u>
Über- und außerdiözesane Aufgaben	4.057,5	6,17%	4.898,3	8,44%	4.508,5	7,66%
Weltkirchliche Aufgaben	0,0	0,00%	46,3	0,08%	37,5	0,06%
Kosten (netto)	<u><u>65.739,3</u></u>	<u><u>100,00%</u></u>	<u><u>58.025,4</u></u>	<u><u>100,00%</u></u>	<u><u>58.880,6</u></u>	<u><u>100,00%</u></u>